

Catherine Mackenzie

Was ist die Wahrheit?

Die Geschichte von Johannes Calvin

Für
Erstleser



Catherine Mackenzie

Was ist die Wahrheit?



Die Geschichte von
Johannes Calvin

Johannes Calvin lebte vor über 500 Jahren in der französischen Stadt Noyon. Er hatte einen Vater und mehrere Brüder. Seine Mutter war bereits gestorben, als er noch ganz klein war.

Johannes war intelligent und las sehr gerne. Er freute sich schon sehr auf die Schule. Er wusste, eine gute Bildung würde ihm viele Möglichkeiten für sein Leben eröffnen. Sein Vater ermutigte ihn, sein Bestes zu geben und hart zu arbeiten.



Johannes war intelligent und las sehr gerne.



Als Johannes schließlich in die Schule kam, erhielt er einen besonderen Haarschnitt, die Tonsur. Es war für ihn anfangs sehr ungewohnt, aber immerhin sahen alle Jungen so aus. Sie trugen auch alle die gleiche Kleidung.

Johannes lernte eifrig. Seine beiden besten Freunde kamen aus wohlhabenden Familien und erlaubten Johannes, bei ihnen zu Hause zu lernen. Johannes zeigte schon nach kurzer Zeit erste Erfolge in der Schule. Sein Vater freute sich sehr darüber.



Als Johannes in die Schule kam, erhielt er einen besonderen Haarschnitt.



Auf seinem Schulweg konnte Johannes die Kirchenglocken läuten hören. Er wohnte ganz in der Nähe des Doms. Wenn er den Blick hob, sah er die hohen, festen Mauern, die die ganze Stadt mit all ihren Straßen und Häusern umgaben.

Die Glocken erinnerten die Menschen daran, zum Dom zu kommen, um Gott anzubeten. Die Stadtmauern sollten die Menschen vor Angriffen von Feinden schützen.



***Johannes konnte die Kirchenglocken
läuten hören.***

